



FESTIVAL ALTE MUSIK
KNECHTSTEDEN

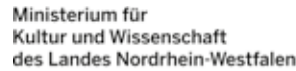
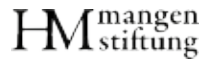


**UNHEIMLICH.
FANTASTISCH.**

**19.–26.
September
2026**

knechtsteden.com

Mit freundlicher Unterstützung



Festivalpartner



Medienpartner



Liebes Publikum,

E.T.A. Hoffmann gilt als zentraler Vertreter der deutschen Romantik. Er ist Jurist, Schriftsteller, Karikaturist, Musikkritiker und Komponist zugleich, Wegbereiter der fantastischen und Horrorliteratur, Schöpfer so skurriler Figuren wie des Kapellmeisters Kreisler, mit dem sich ganze Musikergenerationen identifizieren und leidenschaftlicher Verehrer von Mozart, für den er sogar seinen dritten Taufnamen Wilhelm in Amadeus ändert. Genügend Stoff, um diesem exzentrischen Tausendsassa und seiner Gedankenwelt eine ganze Festivalsaison zu widmen.

Hoffmanns Einfluss auf die Musik ist dabei unumstritten: Durch seine Bewunderung für Palestrina und Bach ebnet er den Weg für den Cäcilianismus. Beethoven definiert er in seinen Musikkritiken als Inbegriff des Romantikers schlechthin. Seine Schriften dienen Richard Wagner als Inspirationsquelle und prägen seine Auffassung von der bahnbrechenden Idee des Gesamtkunstwerks und Jacques Offenbach setzt ihm 1881 mit der Oper *Hoffmanns Erzählungen* ein Denkmal.

Lassen Sie uns in diesem Jahr gemeinsam Hoffmanns 250. Geburtstag feiern und freuen Sie sich mit uns auf unheimlich-fantastische Konzerte mit unserer Artist in Residence Dorothee Oberlinger, Andreas Scholl, Matthias Brandt, Christine Schornsheim, dem Freiburger Barockorchester, Concerto Köln, dem Tamuz Ensemble, Cappel-la Pratensis, The Curious Bards und natürlich unserem Festivalklangkörper der Rheinischen Kantorei.

Michael Rathmann
Festivalleiter

DANKE!

Unsere PartnerInnen, FreundInnen und Förderer setzen Zeichen für ein aufgeschlossenes Kulturgagement. KünstlerInnen, OrganisatorInnen, KonzertbesucherInnen und MusikfreundInnen von nah und fern danken ihnen dafür.



Alle Ihre Finanzen auf einen Klick.

**Finanzgeschäfte
jederzeit bequem und
sicher von jedem Ort
aus erledigen.**

Mit Online-Banking.

Jetzt gleich freischalten unter
sparkasse-neuss.de/online-banking



Sparkasse
Neuss



Liebe Besucherinnen und Besucher,

Unheimlich. Fantastisch. – unter diesem Motto würdigt das Festival Alte Musik Knechtsteden das vielschichtige Werk und die große künstlerische Bedeutung von E.T.A. Hoffmann. Der Schriftsteller und Komponist, der vor 250 Jahren geboren wurde, bezeichnete die Musik selbst als die romantischste und die geheimnisvollste aller Künste, die dem Menschen ein unbekanntes Reich aufschließe und das Unendliche darstelle. Das attraktive und facettenreiche Programm des Festivals Alte Musik Knechtsteden lädt dazu ein, dieses Reich zu ergründen und in die Welt von E.T.A. Hoffmann einzutauchen.

Mit seiner hohen Qualität setzt das international renommierte Festival Alte Musik Knechtsteden seit seiner Gründung 1992 kulturelle Glanzlichter. Von Anfang an fördert der Rhein-Kreis Neuss das Festival. Für die hervorragende Gestaltung und Organisation danke ich Festivalleiter Michael Rathmann, dem Verein *Festival Alte Musik Knechtsteden*, den vielen Helferinnen und Helfern sowie allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Der 35. Auflage des Festivals wünsche ich viel Erfolg und heiße alle Künstlerinnen und Künstler sowie alle Besucherinnen und Besucher herzlich willkommen.

Herzlichst,

Katharina Reinhold
Landrätin Rhein-Kreis Neuss

JETZT GEHT'S APP HIER

Unsere **App** für Service,
Aktuelles und Persönliches!



Das bietet die evd Dormagen-App:

- ✓ Persönliche Daten, Verträge und aktuelle Angebote im Überblick
- ✓ Verbrauch checken, Abschläge anpassen und Rechnungen einsehen
- ✓ Postbox
- ✓ Zusätzliche Produkte und Services entdecken
- ✓ Wichtige Kontakte, schnelle Hilfe und direkter Kontakt zum Kundenservice
- ✓ Sicherheit und Schutz für sensible Daten

Jetzt die evd Dormagen-App
herunterladen und alles mit
einem Klick erledigen.



Liebe Besucherinnen und Besucher,

das Festival Alte Musik Knechtsteden ist seit vielen Jahren ein kulturelles Aushängeschild unserer Stadt und weit darüber hinaus. Auch 2026 lädt es unter dem Motto *Unheimlich. Fantastisch.* zu einer besonderen musikalischen Entdeckungsreise ein. Im Mittelpunkt steht der 250. Geburtstag von E.T.A. Hoffmann – eines Künstlers, der wie kaum ein anderer Fantasie, Literatur und Musik miteinander verbunden hat und dessen Werk bis heute fasziniert.

Das Programm eröffnet spannende Perspektiven auf bekannte und wiederzuentdeckende Kompositionen. Es spannt einen eindrucksvollen Bogen zwischen barocker Klangkunst und romantischer Vorstellungskraft – von großen chorsinfonischen Werken bis hin zu intimen Kammerkonzerten. Hochkarätige Ensembles und international renommierte Künstlerinnen und Künstler lassen die Musik vergangener Jahrhunderte lebendig werden und schaffen zugleich neue Zugänge für ein breites Publikum. Darauf freue ich mich sehr!

Besondere Spielorte wie die Klosterbasilika Knechtsteden, Schloss Arff oder das Globe Neuss verleihen dem Festival seine einzigartige Atmosphäre. Sie machen deutlich, wie eng Kultur, Geschichte und Gegenwart in unserer Region miteinander verwoben sind.

Mein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, Unterstützenden und Ehrenamtlichen, die dieses Festival mit großem Engagement ermöglichen. Ich wünsche Ihnen inspirierende Konzerterlebnisse und unvergessliche Momente.

Ihr

Erik Lierenfeld
Bürgermeister der Stadt Dormagen



JETZT MITGLIED WERDEN!

Sie sind Festival-BotschafterInnen, FörderInnen und Mitglieder eines lebendigen Netzwerks. Seit über 30 Jahren treffen im Festival Alte Musik Knechtsteden e.V. Musikbegeisterte auf Gleichgesinnte, mit denen sie Großartiges teilen: die Liebe zur Alten Musik und die Verbundenheit mit dem Festival Alte Musik Knechtsteden. Durch bürgerschaftliches Engagement ist in den letzten Jahrzehnten ein vielfältiges und vitales Netzwerk entstanden, das fest in der Region verankert ist.

Als Mitglied im Festival Alte Musik Knechtsteden e.V. helfen Sie den Fortbestand des Festivals zu sichern, außergewöhnliche Konzertideen zu realisieren, junge Talente zu fördern und die Musikvermittlung in der Region zu stärken. Gleichzeitig genießen Sie auch exklusive Vorteile:

- Sie erhalten vor der offiziellen Veröffentlichung Informationen zum Saisonprogramm.
- Sie profitieren vor dem allgemeinen Vorverkaufsstart vom Vorkaufsrecht für Fördermitglieder.
- Sie können Ihre Wunschtickets direkt über das Festivalbüro erwerben und sparen die Vorverkaufsgebühr.
- Sie erleben den Austausch mit anderen begeisterten Festival-Freunden und nehmen am Empfang der Ehrengäste teil.

Wir heißen Sie herzlich Willkommen!

Sie möchten das Festival mit einer Spende unterstützen? Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenquittung aus.

Festival Alte Musik Knechtsteden e.V.

Betreff:
Spende Festival Alte Musik Knechtsteden

IBAN:
DE42 3055 0000 0005 4191 63

BIC:
WELADEDNXXX
(Sparkasse Neuss)

Weitere Informationen zur Mitgliedschaft unter www.knechtsteden.com

10

SONDERKONZERT

BACH: H-MOLL MESSE

Freitag
15. Mai 2026
20:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

14

ERÖFFNUNGSKONZERT

HOFFMANN & MOZART

Samstag
19. September 2026
19:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

16

LANDPARTIE

THE CURIOUS BARDS

Sonntag
20. September 2026
15:00 Uhr

Bullenstall Knechtsteden (Kulturhof)

18

SALONKONZERT

GEISTERTRIO

Montag
21. September 2026
19:00 Uhr

Kreismuseum Zons

20

SCHLOSSKONZERT

KREISLERIANA

Dienstag
22. September 2026
17:00 Uhr & 20:00 Uhr

Schloss Arff (Festsaal)

MOVIMENTO
DIE MUSIKALISCHE RADTOUR



Sonntag, 13. September 2026

22

UNHEIMLICH.

FANTASTISCH.

Mittwoch
23. September 2026
20:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

24

GLOBE BAROQUE

TRAUMSTOFF

Donnerstag
24. September 2026
19:30 Uhr

Globe Theater Neuss

26

GREGORIANISCHE NACHT

APOSTOLA APOSTOLORUM

Freitag
25. September 2026
20:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

28

BAROCKE MOTETTEN

AUS LEIPZIG

Samstag
26. September 2026
19:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden



Vox Luminis

© Leslie Artamanov

SONDERKONZERT

BACH: H-MOLL MESSE

Freitag
15. Mai 2026
20:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

**AUS-
VERKAUFT**

Mit der *Messe in h-Moll* setzt Johann Sebastian Bach seinem kompositorischen Lebenswerk einen Höhe- und Schlusspunkt. Die *große katholische Messe*, seine einzige Messkomposition, in der er das vollständige Ordinarium des lateinischen Messtextes vertont, ist sein letztes großes Vokalwerk. Über Jahrzehnte hinweg arbeitet er daran, bis er sie schließlich 1748/1749 kurz vor seinem Tod vollendet. Nach dem zweiten Weltkrieg avanciert die h-Moll-Messe mit ihren 18 Chorsätzen und neun Arien zum meistgespielten Großwerk Bachs, 2015 wurde sie ins UNESCO-Weltdokumentenerbe aufgenommen.

Das preisgekrönte Ensemble Vox Luminis legt nun zusammen mit dem Freiburger Barockorchester eine ganz eigene Fassung unter Leitung von Lionel Meunier in der Klosterbasilika vor.

Eine Veranstaltung im Rahmen des stARTfestivals von Bayer Kultur.

Programm

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)
Messe in h-Moll, BWV 232

In Kooperation mit

Bayer/Kultur



Tickets

22 € | Ermäßigt: 5 €
zzgl. VVK-Gebühr
freie Platzwahl

Ausführende

VOX LUMINIS

Kristen Witmer *Sopran I*

Sophia Faltas *Sopran II*

Victoria Cassano *Alt*

Arnaud Gluck *Alt*

Jonathan Hanley *Tenor*

Vojtech Semerád *Tenor*

Sebastian Myrus *Bass I*

Felix Schwandtke *Bass II*

Freiburger Barockorchester

Peter Barczy *Konzertmeister*

Lionel Meunier *Leitung*

MOVIMENTO

DIE MUSIKALISCHE RADTOUR



Tag des offenen Denkmals

13. SEPTEMBER 2026

- BRÜHL
- ERFTSTADT
- KERPEN
- HÜRTH

Per Muskelkraft zum Hörgenuss: Dieses Jahr geht es am *Tag des offenen Denkmals* zwischen Brühl, Erftstadt, Kerpen und Hürth auf Rundkurs. Entlang von rund 38 Streckenkilometern präsentiert *MOVIMENTO – Die musikalische Radtour* am Sonntag, 13. September 2026 wieder hochkarätige Konzerte, außergewöhnliche Kleinkunst und Besichtigungen.

Nach dem Check-In vor prächtiger Schlosskulisse startet die Tour mit einem spannenden Orgelkonzert in der barocken Schlosskirche St. Maria von den Engeln Brühl. Nach einer kurzen Bergetappe verzaubert der Opus-Klassik Gewinner Konstantin Reinfeld mit virtuoser Mundharmonika-Klängen im Auditorium der Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule Erftstadt. Von hier geht es weiter entlang der Erft zur Kulturkirche Brüggen mit Vokalmusik aus Renaissance und Frühbarock, gesungen vom Ensemble Polyharmonique. Mitreißende Folkmusik und Bluegrass zum Mitwippen empfängt die KulturradlerInnen zur Mittagszeit mit den Bashed Potatoes in der historischen Scheune von Schloss Türnich. Von hier aus geht es weiter durch die raue Industrielandschaft zum futuristischen Feierabendhaus Knapsack, wo Tridiculous mit einer phänomenalen Show zwischen Artistik, Beat-Boxing und Gesang begeistern, bevor die Tour ins Ziel einfährt. Zum Finale bietet die Christuskirche Brühl die passende Kulisse für das Barockorchester Concerto Köln und Vivaldis *Vier Jahreszeiten*.

Ein volles Programm für Beine, Kopf und Ohren.

Mit freundlicher Unterstützung

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kultur- und Umweltstiftung
der Kreissparkasse Köln

Tagestickets

35,- Euro | Ermäßigt: 20,-
Kinder bis 12 Jahre 15,-

jeweils inkl. VRR/VRS-Ticket
(ohne Fahrradmitnahme)

Programmdetails
und Tickets unter

www.movimento-fahrradkonzert.de

ERÖFFNUNGSKONZERT

HOFFMANN & MOZART

Samstag
19. September 2026
19:00 Uhr



Klosterbasilika Knechtsteden

18:00 Uhr – Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek

Programm

E.T.A. HOFFMANN (1776–1822)

Miserere b-Moll (1809)
für Soli, Chor und Orchester

WOLFGANG AMADEUS MOZART (1756–1791)

Kantate „Davide Penitente“ KV 469
für Soli, Chor und Orchester
nach der Großen Messe in c-Moll

Mit freundlicher Unterstützung



Konzertmitschnitt durch



Ausführende

Anna Nesyba Sopran

Alice Lackner Mezzosopran

Johannes Gaubitz Tenor

Matthias Lutze Bass

Rheinische Kantorei
Concerto Köln

Edzard Burchards Leitung

Tickets

39/30/25/19/10* €

Ermäßigt: 32/23/18/15/8* €

zzgl. VVK-Gebühr

*mit eingeschränkter Sicht

© Christian Palm



E.T.A. Hoffmann – bedeutender Schriftsteller der deutschen Romantik, studierter Jurist und späterer preußischer Kammergerichtsrat, versucht auch immer wieder, seinen Lebensunterhalt als Komponist zu verdienen. Dass er das Handwerk dazu beherrscht, hat er in über 70 Kompositionen fast aller Gattungen unter Beweis gestellt, wenngleich ihm die Anerkennung trotz einiger Erfolge – besonders seiner zauberhaften Oper *Undine* in Berlin 1816 – zeit lebens verwehrt bleibt. Etwa ein Viertel seines Oeuvres sind kirchenmusikalische Werke, vorgesehen für den Gebrauch im katholischen Ritus. Darunter auch sein *Miserere b-Moll* aus dem Jahr 1809. Das mystische Werk wird zu Lebzeiten Hoffmanns jedoch weder aufgeführt noch gedruckt.

Ihm stellen die Rheinische Kantorei und Concerto Köln die strahlende Kantate *Davide Penitente* aus der Feder seines Alteregos Wolfgang Amadeus Mozart gegenüber, den Hoffmann über alles verehrt. Die Wiener Tonkünstlersozietät, eine Rentenkasse für die Witwen und Waisen von Berufsmusikern, erbittet für ein Benefizkonzert im März 1785 ein Chorwerk von Mozart. Die perfekte Gelegenheit, die opulente Musik seiner 1783 für Salzburg komponierten und unvollendet gebliebenen *Großen Messe in c-Moll* mit neuen Texten zu unterlegen und in Wien als Kantate *Davide Penitente* aufzuführen.



© The Curious Bards

LANDPARTIE

THE CURIOUS BARDS

Sonntag
20. September 2026
15:00 Uhr

Bullenstall Knechtsteden (Kulturhof)



The Curious Bards – eine quirlig-virtuose Barockformation – entführt in düstere Troll-Höhlen und magische Feen-Welten, wenn sie die Weiten Skandiaviens musikalisch entdecken. Mit außergewöhnlichem Instrumentarium wie der schwedischen *Nyckelharpa* oder der norwegischen *Hardingfele* zeigt das Ensemble den musikalischen Reichtum zwischen virtuoser Kunstmusik und volkstümlichen Klängen aus dem hohen Norden, die maßgeblich von der gälischen Kultur beeinflusst wurden. Die im 18. Jahrhundert komponierten Tänze und Lieder stammen aus Manuskripten, die bisher kaum Beachtung fanden.

Programm

NORDIC SOUNDS

Folk, Balladen und Alte Musik
aus Skandinavien

Tickets

23 € | Ermäßigt: 15 €
zzgl. VVK-Gebühr
freie Platzwahl
exkl. Kaffee & Kuchen

Ausführende

Ilektra Platiopoulou
Mezzosopran

THE CURIOUS BARDS

Alix Boisvert
*Hardingfele, Barockvioline
und Leitung*

Colin Heller
Nyckelharpa und Barockvioline

Jean-Christophe Morel
Cister

Sarah van Oudenhove
Viola da Gamba

Der Klosterhof Knechtsteden bietet
ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem
Gelände des Kulturhofs an.



© Denis Boulze

SALONKONZERT GEISTERTRIO

Montag
21. September 2026
19:00 Uhr

Kreismuseum Zons



E.T.A. Hoffmann ist ein ebenso scharfzüngiger wie prägender Musikkritiker seiner Zeit. Dabei brennt er vor allem für die Musik Beethovens. Sein *Klaviertrio op. 70,1* – das später wegen seiner geisterhaften Tremoloeffekte und überraschenden dynamischen Wendungen von Carl Czerny den Beinamen *Geistertrio* erhält – weiß er in einem ausführlichen Artikel in der *Allgemeinen musikalischen Zeitung* zu würdigen und schwärmt: (...) *in diesem künstlichen Bau wechseln in rastlosem Fluge die wunderbarsten Bilder, in denen Freude und Schmerz, Wehmut und Wonne neben- und ineinander hervortreten.*

Fast zeitgleich komponiert Hoffmann sein eigenes *Grand Trio*, in das er all seinen kontrapunktischen Erfindungsreichtum aber auch eine ordentliche Portion Melancholie legt. Kein Wunder, gerade erst hatte er nur wenige Monate nach seiner Berufung die Stelle als Musikdirektor am Bamberger Theater verloren.

30 Jahre später gelingt Robert Schumann mit seinem *Klavierquintett Es-Dur* ein Meisterwerk, das für eine ganze Generation von Komponisten zum Inbegriff romantischer Kammermusik schlechthin wird. Ein Meilenstein in der Musikgeschichte und auch ein Meilenstein für das auf Kammermusik des 18. und 19. Jahrhunderts spezialisierte Originalklang-Ensemble Tamuz aus Berlin.

Programm

LUDWIG VAN BEETHOVEN (1770–1827)

Klaviertrio D-Dur, op. 70,1 „Geistertrio“

E.T.A. HOFFMANN (1776–1822)

Grand Trio E-Dur

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Klavierquintett Es-Dur, op. 44

Tickets

23 € | Ermäßigt: 15 €
zzgl. VVK-Gebühr
freie Platzwahl

Ausführende

ENSEMBLE TAMUZ

(auf historischen Instrumenten)

Hed Yaron Meyerson Violine

Diego Castelli Violine

Avishai Chameides Viola

Constance Ricard Violoncello

Gilad Katznelson Flügel

In Kooperation mit

zamus:
zentrum für
alte musik
köln



Christine Schornsheim

© Astrid Ackermann

SCHLOSSKONZERT

KREISLERIANA

Dienstag
22. September 2026
17:00 Uhr & 20:00 Uhr

Schloss Arff (Festsaal)



Da gibt's zu denken dabei, prophezeit Robert Schumann, als er am 16. April 1838 die Fertigstellung seiner *Kreisleriana* verkündet. Als literarische Vorlagen für den Klavierzyklus dienen dem Komponisten zwei Bücher Hoffmanns: die *Lebensansichten des Katers Murr*, in die in zufälligen Makulaturblättern Fetzen aus einer Vita des Kapellmeisters Johannes Kreisler eingestreut sind, und der *Kreisleriana*, einer sechsteiligen Sammlung völlig heterogener Texte wie *Der Musikfeind* oder *Des Kapellmeisters musikalische Leiden*. Die Überschriften verraten schon: Hier geht es um das verkannte Genie. Wen wundert es da, dass sich Schumann ebenso wie Brahms, der sich sogar in einigen Jugendwerken und Briefen selbst das Pseudonym *Johannes Kreisler jun.* leiht, mit der verzweiferten Gestalt des Kapellmeisters identifizieren. In einer musikalisch-literarischen Soirée im intimen Ambiente von Schloss Arff spüren wir jener Kreisler-Faszination nach.



Andreas Grötzinger

© Markus J. Bachmann

Programm

E.T.A. HOFFMANN (1776–1822)

Sonate f-Moll, AV 27

ROBERT SCHUMANN (1810–1856)

Kreisleriana op. 16 (Auswahl)

Novellette op. 21 (Auswahl)

Davidsbündlertänze op. 6 (Auswahl)

CLARA SCHUMANN (1819–1896)

Notturmo aus *Soirées musicales* op. 6

Lesung aus Texten von und über
E.T.A. Hoffmann.

Ausführende

Christine Schornsheim

Historischer Flügel

Andreas Grötzinger

Lesung

Tickets

27 € | Ermäßigt: 18 €
15 € Hörplatz im Seitensalon
zzgl. VVK-Gebühr
freie Platzwahl



Dorothee Oberlinger

Sreten Manojlović

© Felix Broede / © Moritz Schell



Freiburger
Barockorchester

© Foppe Schut

UNHEIMLICH. FANTASTISCH.

Mittwoch
23. September 2026
20:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

19:00 Uhr – Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek



Das Unheimliche, das dem Leser oder der Zuschauerin Schauer über den Rücken laufen lässt, ist spätestens seit der *gothic literature* gegen Ende des 18. Jahrhunderts in aller Munde. Ihre Merkmale sind Handlungen voller Rätsel und finsterner magischer Vorgänge, denen fluchbeladene, in Geheimnisse verstrickte Figuren ausgeliefert scheinen. Zur selben Zeit entwickelt sich die *Phantastische Literatur* mit ihren gesellschaftskritischen, alternativen Welten – und beiden Genres wird E.T.A. Hoffmann die Vaterschaft zugeschrieben. Bei der Lektüre seiner Werke findet man sich oft zwischen Realität und Fantasie wieder. Auch die Grenze zwischen Schlafen und Wachen gestaltet sich beweglich. Hoffmann selbst spricht von einem Zustand, den er das *Delirieren*, das dem Einschlafen vorherzugehen pflegt, nennt. Schon im Barock lassen sich Anklänge an jene unheimlich-fantastischen Zwischenwelten finden, denen Dorothee Oberlinger gemeinsam mit Sreten Manojlovic und dem Freiburger Barockorchester musikalisch auf den Grund geht.

Programm

JEAN-FÉRY REBEL (1666-1747)

Le Cahos / Le Feu aus *Les Elemens*

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685-1759)

Fra l'ombra e gl'orrori
aus *Galatea a Polifemo*

ANTONIO VIVALDI (1678-1741)

La Notte

HEINRICH IGNAZ FRANZ BIBER (1644-1704)

Ciacona Nachtwächter
aus *Serenada à cinque*

JEAN BAPTISTE LULLY (1632-1687)

Arie des Morpheus / Le Sommeil
aus *Atys tragédie mise en musique*

LUIGI BOCCHERINI (1743-1805)

La Ritirata
aus *Musica notturna delle strade di Madrid*

HENRY PURCELL (1659-1695)

The Cold Song aus *King Arthur*

JACOB VAN EYCK (1590-1657)

Engels Nachtigaltje

Ausführende

Dorothee Oberlinger

Blockflöte

Sreten Manojlovic

Bariton

Freiburger Barockorchester

Tickets

39/30/25/19/10* €

Ermäßigt: 32/23/18/15/8* €

zzgl. VVK-Gebühr

*mit eingeschränkter Sicht



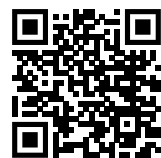
© Jan Düfelsiek / © Johannes Ritter

© Marco Borggreve / © Luca Pozzoli

GLOBE BAROQUE TRAUMSTOFF

Donnerstag
24. September 2026
19:30 Uhr

Globe Theater Neuss



Grausamkeit und Wahnsinn, Größe und Fall – niemand außer *William Shakespeare* hat das Welttheater ähnlich gewaltig entfaltet, niemand sonst hat die *Conditio Humana* mit solcher Wucht auf die Bühne gebracht wie er. Auch wenn E. T. A. Hoffmann der englischen Sprache nicht mächtig ist, so ist ihm das Werk Shakespeares durchaus vertraut. Viel mehr noch üben seine Dramen maßgeblichen Einfluss auf sein eigenes Oeuvre aus und stehen Pate für die *schwarze Romantik*, jene literarische Strömung, die sich mit den Abgründen der menschlichen Psyche auseinandersetzt.

2026 wird mit *Traumstoff* ein künstlerisches Herzensprojekt von Artist in Residence Dorothee Oberlinger auf die Bühne gebracht. Zusammen mit Countertenor Andreas Scholl, Lautenist Edin Karamazov und Schauspieler Matthias Brandt durchwandert sie Shakespeares von gebrochenen Helden und Narren, Monstern und Liebenden bevölkerte Dramen.

Mit der Landesgartenschau 2026 in Neuss öffnet nach dreijähriger Umbauzeit auch das *Globe Neuss* wieder seine Pforten. Der dem Londoner Original nachempfundene Theaterbau wird dann – anknüpfend an die Erfolge von *Globe Baroque – Sommeroper im Globe Neuss* – erneut zur Kulisse für eine Festivalproduktion in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Neuss.

Programm

SHAKESPEARES WELT – EINE MUSIKALISCH-LITERARISCHE ENTDECKUNGSREISE

Sonette und Monologe von Shakespeare sowie freie Improvisationen, Instrumentalmusik und Lute Songs von John Dowland, Thomas Campon, Henry Purcell, Matthew Locke u. a.

Ausführende

Matthias Brandt *Rezitation*

Andreas Scholl *Countertenor*

Dorothee Oberlinger *Blockflöten*

Edin Karamazov *Laute*

Tickets

44/40/34/29/22/10* €

Ermäßigt:

30,80/28/23,80/20,30/15,40/10* €

zzgl. VVK-Gebühr

*mit eingeschränkter Sicht

In Kooperation mit





Cappella Pratensis

© Eduardus Lee

GREGORIANISCHE NACHT

APOSTOLA APOSTOLORUM

Freitag
25. September 2026
20:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

19:00 Uhr – Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek



Wie keine andere biblische Gestalt regt sie die Fantasie an: ein Papst erklärte sie zur Hure, die Popkultur zur Geliebten Jesu. Seit der frühen Kirche wird *Maria Magdalena* als wichtige Zeugin der Auferstehung verehrt, doch erst 2016 erkennt sie Papst Franziskus offiziell als Apostelin an. Die *Cappella Pratensis* – jüngst mit einem Grammy Award ausgezeichnet – widmet sich der *Apostola Apostolorum* und gibt uns einen Eindruck jenes Marienkults zu Beginn des 16. Jahrhunderts, als Nicolas Champion seine *Missa de Sancta Maria Magdalena* schreibt. Über das Leben des aus Lüttich stammenden Komponisten ist wenig bekannt, das schmälert jedoch nicht seinen Ruf als Meister der franko-flämischen Schule. Der affektreiche Musikstil, in dem Champion seine Messe komponiert, auch *Musica reservata* genannt, ist damals en vogue und findet in der ornamentreichen Architektur der Renaissance seine Entsprechung. Ihr stellen die preisgekrönten Sänger schlichte Gregorianische Gesänge gegenüber.

Programm

NICOLAS CHAMPION (ca. 1475–1533)
Missa de Sancta Maria Magdalena

Gregorianische Gesänge

Tickets

29/23/19/10* €
Ermäßigt: 22/18/12/8* €
zzgl. VVK-Gebühr
*mit eingeschränkter Sicht

Konzertmitschnitt durch



Ausführende

CAPPELLA PRATENSIS

Tim Braithwaite

Superius und Leitung

Andrew Hallock *Superius*

Korneel Van Neste *Altus*

Lior Leibovici *Altus*

Peter de Laurentiis *Tenor*

Julian Podger *Tenor*

Jonty Coy *Bassus*

Marc Busnel *Bassus*

WORKSHOP
Gesangspraktiken der Renaissance
mit der Cappella Pratensis

Freitag, 25. September 2026 | 14:00-16:00 Uhr
Klosterbibliothek Knechtsteden

10,- Euro zzgl. VVK Gebühr

BAROCKE MOTETTEN

AUS LEIPZIG

Samstag
26. September 2026
19:00 Uhr

Klosterbasilika Knechtsteden

18:00 Uhr – Einführungsgespräch in der Klosterbibliothek



Die Ahnung des Höchsten und Heiligsten, der geistigen Macht, die den Lebensfunken in der ganzen Natur entzündet, spricht sich hörbar aus im Ton, und so wird Musik, Gesang, der Ausdruck der höchsten Fülle des Daseins – Schöpferlob! Das schreibt E.T.A. Hoffmann in seinem Artikel über Alte und neue Kirchenmusik. Und er betont darin ausdrücklich, dass sich nur Komponisten diesem Genre widmen sollten, die von wahrer Andacht begeistert sind. Ihnen empfiehlt er, sich dabei am Vorbild der Alten Meister zu orientieren. Johann Sebastian Bachs übt dabei eine besondere Faszination auf E.T.A. Hoffmann aus, auch wenn er damals nur Weniges von Bach kennt, ja kennen kann. Denn Bach ist damals immer noch ein Geheimtipp für romantische Schwärmer, dazu ein durchaus vaterländischer. In seinem Roman Lebensansichten des Katers Murr offenbart Hoffmann seine Bewunderung: Sebastian Bach verhält sich zu der Musik der alten Italiener ebenso, wie das Münster in Straßburg zu der Peterskirche in Rom. (...) ich sehe in Bachs achttimmigen Motetten den kühnen wundervollen, romantischen Bau des Münsters mit all den phantastischen Verzierungen, die künstlich zum ganzen verschlungen, stolz und prächtig in die Lüfte emporsteigen. Die Rheinische Kantorei erklimmt unter Leitung von Edzard Burchards jenes filigrane Tongeflecht und kombiniert die doppelchörigen Motetten des Thomaskantors Johann Sebastian Bach mit Werken seiner Leipziger Amtsvorgänger – darunter wahre Entdeckungen!

Mit freundlicher Unterstützung



Programm

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685-1750)

„Der Geist hilft unser Schwachheit auf“
 „Komm, Jesu, komm“
 „Singet dem Herrn ein neues Lied“

JOHANN ROSENMÜLLER (1619-1684)

„Mein Gott, betrübt ist meine Seele“

WERNER FABRICIUS (1633-1679)

„Vater in Deine Hände“

SETHUS CALVISIUS (1556-1615)

„Unser Leben währet siebzig Jahr“

SEBASTIAN KNÜPFER (1633-1676)

„Erforsche mich Gott“

TOBIAS MICHAEL (1592-1657)

„In Angst und Not“
 „Selig sind die Toten“

JOHANN KUHNAU (1660-1722)

„Ach Gott, wie lässt du mich erstarren“

G. P. TELEMANN/JOHANN SEBASTIAN BACH

„Jauchzet dem Herrn alle Welt“

Ausführende

Rheinische Kantorei

Continuo-Ensemble

Das Kleine Konzert

Edzard Burchards

Leitung

Tickets

29/23/19/10* €

Ermäßigt: 22/18/12/8* €

zzgl. VVK-Gebühr

*mit eingeschränkter Sicht

Konzertmitschnitt durch





SCHLOSS ARFF

Schloss-Arff-Allee 1, 50769 Köln

Inmitten einer Parkanlage mit uraltem Baumbestand liegt Schloss Arff, einer der bedeutendsten Barockbauten des Rheinlandes. Namensgeber des Landsitzes waren die Ritter van der Arffe, die im Jahre 1366 erstmals urkundlich erwähnt werden. Nach umfassenden Renovierungen und dem Umbau der ehemaligen Stallungen in eine „Eventscheune“ steht Schloss Arff seit Januar 2020 für Veranstaltungen aller Art zur Verfügung.

www.schloss-arff.de



KREISMUSEUM ZONS

Schloßstraße 1, 41541 Dormagen-Zons

Das Kulturzentrum Zons befindet sich im Herzen der Zonser Altstadt auf dem Areal der Burg Friedestrom. Im ehemaligen Herrenhaus befindet sich das Kreismuseum Zons mit seinen Ausstellungs-Schwerpunkten Angewandte Kunst und Kulturgeschichte. Die Hauptburg beheimatet das Internationale Mundartarchiv Ludwig Soumagne.

www.kreismuseum-zons.de



KULTURHOF KNECHTSTEDEN

Klosterstraße / Ecke Winand-Kayser-Straße, 41540 Dormagen-Knechtsteden

Umgeben von einem weitläufigen Naturschutzgebiet befindet sich auf dem Gelände des Klosters Knechtsteden der Kulturhof Knechtsteden. Das historische Ensemble aus Theaterscheune und Bullenstall bietet das romantische Ambiente für Feierlichkeiten, Firmenevents und Konzerte.

www.kulturhof-knechtsteden.de



GLOBE NEUSS

Hammer Landstraße 2, 41460 Neuss

1991 zog der imposante Holzbau vom Landesgartenschau-Gelände Rheda-Wiedenbrück auf das Gelände der Neusser Galopprennbahn. Seitdem zieht das Globe Theater jährlich tausende BesucherInnen zum Shakespeare-Festival an den Rhein. Das Besondere: Kein Zuschauer sitzt weiter als 10 Meter vom Bühnengeschehen entfernt.

www.kulturamt-neuss.de



KLOSTER KNECHTSTEDEN

Klosterstraße / Ecke Winand-Kayser-Straße, 41540 Dormagen-Knechtsteden

Als religiöses und kulturelles Zentrum ist Knechtsteden für Christen und Nicht-Christen seit Jahrhunderten weit über die Region hinaus von Bedeutung.

Die mittelalterliche Klosteranlage Knechtsteden wurde 1130 von den Prämonstratensern gegründet und nach dem Ausbau der Basilika (1138-1181) bis zur Aufhebung während der Säkularisation (1802) immer weiter ausgebaut. Nach einem verheerenden Brand (1869) wieder errichtet, ist vor allem die Basilika nicht nur als jahrhundertealter Wallfahrtsort und Ort gelebten Glaubens, sondern auch wegen ihrer kunsthistorischen Bedeutung, ihrer außerordentlichen Akustik und hochkarätigen Veranstaltungen bis heute Ziel zahlreicher BesucherInnen.

Seit 1895 hat die Missionsgesellschaft vom Heiligen Geist (Spiritaner), deren Ursprünge bis Anfang des 18. Jahrhunderts nach Frankreich zurückreichen, in Knechtsteden ihr deutsches Mutterhaus. Bis Ende des 20. Jahrhunderts wurden Spiritaner zumeist von Knechtsteden als Missionare nach Übersee gesandt. Seit rund 30 Jahren sind in Knechtsteden mehr und mehr junge Mitbrüder aus anderen Ländern und Kontinenten in der Verantwortung für den Orden und in der Seelsorge in Knechtsteden und im Umland aktiv. Auch wenn sich die Einsatzorte verlagert haben, ist der ursprüngliche Auftrag der Spiritaner bis heute unverändert: das Engagement und der Einsatz für bedrängte und benachteiligte Menschen, für die sich sonst keine Seelsorger finden lassen.

Auf den Webseiten der Spiritaner und des Missionshauses Knechtsteden finden sich weitere Informationen über die Gemeinschaft der Spiritaner, die Geschichte Knechtstedens sowie Veranstaltungen und Möglichkeiten des Engagements.

www.kloster-knechtsteden.de
www.spiritaner.de

:unlimited

Nicht nur während des Festivals, sondern auch das ganze Jahr über: Mit unserer Konzertreihe :unlimited laden wir ein Neues zu entdecken, bevor es die großen Bühnen erobert! Hier präsentieren Künstler:innen ihre Konzertformate in exklusiven Avant-Premieren: Von mitreißenden Musik- und Video-Installationen über die faszinierende Verbindung von Alter und Neuer Musik bis hin zu moderierten Konzerten, bei denen unbekannte Komponist:innen und ihre Geschichten präsentiert werden. :unlimited für neugierige Ohren und Grenzgänger:innen.

05.09. Sommerfest – Salon Rossini
10.09. Trio Laflamme – The Farrencs in Paris
17.09. Tobias Koch & Benjamin Kobler
30.10. Tenebrae – Lumière noire
14.11. Melchior Kupke & Pearl Huang
28.11. Afroclassical Project

Mehr Informationen zu weiteren Konzerten
im Herbst unter zamus.de/projects/unlimited



zamus:
zentrum für
alte musik
köln

kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnticket

KölnTicket

0221-2801

www.koelnticket.de

City-Buchhandlung

Dormagen

Kölner Str. 110

D-41539 Dormagen

02133-470014

Der Kartenvorverkauf
startet am **04.05.2026**.

Beim Vorverkauf ist eine Vorverkaufsgebühr zu entrichten. Die Zusage der Karten ist kostenpflichtig. Eine Rückgabe oder Umtausch bereits bestellter oder erworbener Karten ist nicht möglich. Für Besetzungs- und/oder Programmänderungen wird keine Haftung übernommen. Eine Rückerstattung oder Minderung des Kartenpreises ist in diesen Fällen ausgeschlossen. Informationen zur Kartenrückgabe im Fall einer Veranstaltungsabsage finden Sie unter koelnticket.de. Bis 2 Stunden vor Konzertbeginn können Sie Karten auch online bei koelnticket.de erwerben und selbst ausdrucken (print@home).

Abendkasse

Restkarten für die einzelnen Veranstaltungen sind jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn an der Abendkasse erhältlich. Bitte beachten Sie, dass vor Ort aus technischen Gründen nur Barzahlung möglich ist.

Ermäßigungen

Ermäßigung erhalten Schüler, Auszubildende, Studenten, Bürgergeld-Empfänger, Menschen mit Behinderung ab 80 % gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises.

Anreise & Gastronomie

Informationen zur Barrierefreiheit der Spielstätten und zur Anreise mit dem ÖPNV finden Sie unter www.knechtsteden.com. Eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen befindet sich in fußläufiger Entfernung zu den jeweiligen Spielstätten. Vor den Konzerten und in den Konzertpausen wird ein Ausschank angeboten.

Stand 15.04.2026

Änderungen vorbehalten.

WDR 3

IHR KULTUR RADIO

KLASSISCHE MUSIK,
JAZZ, HÖRSPIELE,
AKTUELLE KULTUR

JETZT
WDR 3
GENIEßEN



Wir sind deins.
ARD 1

coma
media
GmbH

Seit 1982 · Meister- & Ausbildungsbetrieb

**Konferenz- &
Veranstaltungstechnik**
für Business- & Live-Events · Installationen



Emdener Str. 8 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 976200 · www.comamedia.de

Klosterhof Knechtsteden  **Kulturhof**
Kloster Knechtsteden

**Zwei besondere Orte
für Veranstaltungen**

Hochzeiten · Feiern · Konferenzen · Tagungen bis 2.500 Personen



Klosterhof Gaststätten GmbH
Klosterallee 1 · 41540 Dormagen · Tel.: 0 21 33 - 8 07 45
klosterhof-knechtsteden.de · kulturhof-knechtsteden.de

OFFIZIELLER PARTNER DEINER STIMME

CARUSO[®]
HUSTENBONBONS

**Damit du im Konzert
kein Theater machst!**



Nach Original-Rezeptur von 1877.
Von Hand im Kessel gekocht.
Klassisch und Zuckerfrei.

10% Rabatt im Online-Shop
mit dem Code: KNECHTSTEDEN26



www.caruso-1877.de

 **Deutschlandfunk**



Konzerte, Reportagen,
Gespräche und Kritiken

Alltag hat Pause

Musik im Deutschlandfunk

In der Deutschlandfunk App
und im Radio.
deutschlandfunk.de

Festivalleitung

Michael Rathmann

Artist in Residence

Dorothee Oberlinger

Projektleitung Junges

Festival / MOVIMENTO

Ulrike Neukamm

Öffentlichkeitsarbeit

Nicola Oberlinger

Helferteam / Abendkasse

Renate Eifel

Vorstand

Dr. Marcel Mangen

Dr. Lothar Ruetz

Martin Achtelik

Hartmut Belitz

Kuratorium

Klemens Diekmann

Susann El Kassar

Bernd Gellrich

Johannes Gillrath

Thomas Helfrich

Erik Lierenfeld

Pater Emeka Nziadibe

Hans-Jürgen Peters

Hans-Jürgen Petrauschke

Frank Picht

Pater Hermann Josef Reetz

Dr. Barbara Schwendowius

Förderverein

Festival Alte Musik

Knechtsteden e.V.

c/o Lothar Ruetz

Wilhelm-Busch-Str. 37

D-41541 Dormagen

Autoren

Nicola Oberlinger

Michael Rathmann

Programmheftredaktion

Michael Rathmann

Broschüre & Webseite

Alexander Fischer

Grafik Titelbild

Benjamin van Blancke

Herausgeber und Träger

Festival Alte Musik

Knechtsteden e.V.

Ostpreußenallee 5

D-41539 Knechtsteden

info@knechtsteden.com

www.knechtsteden.com

app.knechtsteden.com

STILVOLL TAGEN.
EINZIGARTIG FEIERN.



www.schloss-arff.de

Wwolkenburg
AUSSERGEWÖHNLICH. STIMMUNGSVOLL.



www.wolkenburg.de

RHEINISCHE KANTOREI

BEI CPO

NEU



Love & Devotion
BAROCKE MOTETTEN
AUS LEIPZIG
CPO 555 811-2



Gottfried Heinrich Stölzel
PASSIONS-ORATORIUM
„EIN LÄMMEIN GEHT UND TRÄGT DIE SCHULD“ (1731)
CPO 555 311-2



Carl Heinrich Graun
GROSSE PASSION
„KOMMT HER UND SCHAUT“
CPO 777 452-2



Georg Philipp Telemann
KANTATEN
(SPÄTE FESTKANTATEN)
CPO 777 946-2



Georg Philipp Telemann
MARKUS-PASSION (1759)
CPO 555 347-2



Gioacchino Rossini
PETITE MESSE SOLENNELLE
CPO 555 232-2